Doppelter Geburtstag oder Patentreffen einmal anders

Einen Tag Vietnam ganz ohne Flugstunden oder Jetlag? Diese Einladung von Caritas und Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt nahmen wir mit Freuden an. Anlässlich des 10.Geburtstags der Plan-AG Magdeburg besuchten wir so mit über zwanzig interessierten Plan-Paten die Feierlichkeiten zu Buddhas Geburtstag im Jahr der Schlange.







Der Ausflug zur **Pagode Viên Giác in Hannover** bot uns die seltene Gelegenheit, das VESAK-Fest in einem der größten vietnamesisch-buddhistischen Zentren Europas mit zu erleben. Wir starten am Samstag, dem 11. Mai 2013 mit dem Bus in Magdeburg. Schon während der Anreise nach Hannover vermittelte uns ein einleitender Vortrag von Dipl.Päd. *Nguyen Tien Duc* einen ersten Überblick über die buddhistische Kultur, ihre Feste sowie die Anfänge in Europa. An der Pagode angekommen, empfing uns mit dem peruanischen Referenten *Hugo Cardenas* ein typischer Vertreter des Vietnamesisch-Buddhistischen Sozio–Kultur Zentrums ;-), der uns lebhaft und mit viel Humor einige der Regeln und Traditionen des Buddhismus näher brachte. Wissen Sie z.B., warum jemand als Kuh wiedergeboren wird?







Sodann hieß es Schuhe ausziehen und dem betörenden Duft ... der Räucherstäbchen folgen, denn niemand von uns wollte sich die Möglichkeit entgehen lassen, an den Zeremonien der Mönche in der Pagode teilzunehmen.







Auf dem Gelände um die Pagode herum erlebten wir zusammen mit zahlreichen Besuchern das Treiben an vielen Marktständen, die u.a. Devotionalien, Musik, exotische Gewänder und Pflanzen anboten. Vegetarische Speisen aus kleinen Garküchen sowie teilweise schreiend bunte Kuchen und Getränke wollten probiert werden.







(Fotos: Petra Gummert)

Für einen Tag tauchten wir so mit allen Sinnen in diese uns fremde zugleich aber doch so nahe Welt ein. Die große Gastfreundschaft der Mönche und Nonnen sowie der Vietnamesen ließen Unsicherheiten im Umgang mit der fremden Kultur gar nicht erst aufkommen.

So wirken die Eindrücke noch lange nach. Geht es nach den Rückmeldungen einiger mitgereister Plan-Paten, dürften wir uns gerne schon an die Vorbereitungen zum nächsten Patenausflug machen.